

Buchbesprechungen

KORMANN, K.: Schwebfliegen Mitteleuropas. – Ecomed, Landsberg, 1988. 176 S.

Dieser Farbatlas stellt 100 der über 350 Schwebfliegenarten Mitteleuropas anhand von Farbfotos dar. Der Aufbau des Buches ist klar und sehr übersichtlich. Die ersten beiden Kapitel beinhalten eine Einführung (Körperbau, Mimikry, Entwicklung, Flugzeit, Wanderungen, Feinde und Umwelteinflüsse) und das Vorkommen, wobei die bevorzugten Blütenpflanzen ebenfalls farbig abgebildet und beschrieben sind. Die Einzeldarstellungen sind in Verbreitung, Vorkommen, Blütenbesuch, Größe, Flugzeit, Beschreibung und soweit bekannt in Biologie und Bemerkungen eingeteilt. Jedem wissenschaftlichen Namen wurde ein deutscher Name zugeordnet. Die Farbfotos sind bis auf einige Ausnahmen (S. 43, 139 unscharf; S. 54, 58, 106, 116 zu dunkel) brauchbar. Ein nach sehr praktischen Merkmalen angelegter Bestimmungsschlüssel ermöglicht die Determination der im Buch aufgeführten Gattungen. Im Anhang findet sich eine Schwebfliegen-Artenliste der BRD mit Angaben über Gefährdung, Flugzeit, Häufigkeit und Vorkommen sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis. Besonders wichtig sind die Adressen von 21 ausgewählten Schwebfliegen-Bearbeitern.

Dieser Farbführer kann als willkommene Bereicherung in der überaus reichhaltigen Palette der angebotenen Naturführer bezeichnet werden und bietet dem naturinteressierten Laien einen leichten Zugang zu dieser interessanten Dipterenfamilie.

R. Gerstmeier

DALTON, S.: Poesie des Augenblicks. – Gerstenberg Verlag, Hildesheim, 1988, 128 S.

Stephan DALTON gehört ohne Zweifel zu den besten Naturfotografen unserer Zeit. Viele seiner technisch brillanten Flugbilder von Vögeln und Insekten haben weltweites Aufsehen erregt. Dem Verlag muß man einerseits dankbar sein, daß er eine Übersetzung der englischen Originalausgabe auf den deutschen Markt bringt, zum anderen kann man ihm für die hervorragende Drucklegung dieses Meisterwerks nur beglückwünschen. Man wird sich noch viele solcher Bücher aus diesem Verlag wünschen.

Die Fotos in diesem Buch wurden vom Autor selbst ausgewählt und dokumentieren chronologisch seine 25jährige Entwicklung als Fotograf und Künstler. Bei seinen Aufnahmen stimmt einfach alles: originelle Motive, Schärfe bis ins kleinste Detail und ein Licht, das jedem Foto seine eigene Brillanz verleiht.

Dieser Bildband ist ein absolutes „Muß“ für jeden Naturliebhaber!

R. Gerstmeier

LEWIS, B.: Gene. Lehrbuch der molekularen Genetik. – VCH Verlagsgesellschaft, Weinheim, 1988. 725 S.

Dieses aktuelle Lehrbuch der molekularen Genetik ist die Übersetzung des im angelsächsischen Raum bereits in der dritten Auflage erschienenen führenden Werkes auf diesem Gebiet. Kaum ein anderer Wissenschaftszweig der Biologie spiegelt einen schnelleren Fortschritt wider als die Genetik. So wurden in dieser Auflage Themen von untergeordnetem Interesse weggelassen oder gekürzt, womit eine Konzentrierung auf das Wesentliche erreicht wurde. Trotzdem vermittelt das Buch die notwendigen Grundlagen, so daß es durchaus als Einführung in dieses Wissensgebiet geeignet ist. Wichtige Aussagen im Text sind durch anschauliche Schemazeichnungen illustriert. Am Ende jedes Kapitels werden wichtige Originalveröffentlichungen und einige aktuelle Übersichtartikel genannt. Ein ausgesprochen detailliertes Glossar sowie ein umfangreiches Stichwortverzeichnis beschließen dieses empfehlenswerte Lehrbuch.

R. Gerstmeier

HABERMEHL, G. G.: Gift-Tiere und ihre Waffen. – Springer Verlag, Berlin, 1987. 227 S.

Diese Einführung in das Gebiet der Gifttiere und ihrer Gifte liegt nun bereits in der 4. Auflage vor, wobei vor allem die Literatur ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Dieses handliche Taschenbuch gibt einen Überblick über giftige Tiere aus den Stämmen bzw. Klassen der Hohl-, Nessel- und Weichtiere, der Gliederfüßer, Stachelhäuter, Fische, Amphibien und Reptilien. Neben Verbreitung dieser Gifttiere werden vor allem die chemische Struktur der Gifte, die Giftwirkung (Symptomatik) und die Behandlung beschrieben. Ein kurzer Überblick wird über die therapeutische Verwendung von Tiergiften gegeben. Sehr nützlich dürfte ein Glossar der medizinischen Fachausdrücke und eine Liste der Institute, die Antivenine herstellen, sein. Schade, daß sich die Verbreitungskarten über das Vorkommen von Giftschlangen und Skorpionen auf den Vorderen Orient beschränken. Ein Taschenbuch für Biologen, Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker, das auch Touristen empfohlen werden kann.

R. Gerstmeier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [078](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 108](#)